Niederschrift

über die 01. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2020-2025) am 07.12.2020 im Feuerwehrgerätehaus Füchtorf, Zum Buckesch 3, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Buddenkotte, Bernd	-sachk. Bürger-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Greiwe, Markus	-sachk. Bürger-als Vertr. für Am. Schöne-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
von Ketteler, Friedrich-Carl	-sachk. Bürger-als Vertr. für Am. Pries-
Budde, Robert	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Laumann, Christian	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Berheide, Werner
Philipper, Johannes

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Tewes, Martin
König, Andreas

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Die erste Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf wird durch Bürgermeister Uphoff eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste. Zudem gratuliert der Bürgermeister den gewählten Vertretern und bedankt sich für die Bereitschaft dieses Amt in den kommenden Jahren auszuführen. Ein besonderer Dank geht zudem an die Kameraden der Feuerwehr, welche für diese Sitzung den Schulungsraum der Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben.

Herr Uphoff stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Bürgermeister Uphoff führt aus, dass für die neue Wahlperiode die Wahl von zwei Schriftführern notwendig sei. Er verliest die entsprechende Vorlage im Wortlaut.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

> „Zum Schriftführer für den Ortsausschuss Füchtorf wird Stadtbeschäftigter Andreas König bestellt. StAR Thomas Venhaus wird als Stellvertreter bestellt."

3. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters

Herr Uphoff führt aus, dass die Wahl des Vorsitzenden, sowie seines Stellvertreters ohne Aussprache vorgenommen werde.

Bürgermeister Uphoff bittet daher nun um Wahlvorschläge.

AM Hölscher schlägt hierauf Franz-Josef Linnemann zur Wahl des Vorsitzenden vor.

AM von Ketteler schlägt Matthias Pries für die Wahl zum Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht. Es ist somit zwischen folgenden Vorschlägen zu wählen:

Wahlvorschlag 1: Franz-Josef Linnemann
Wahlvorschlag 2: Matthias Pries

Bürgermeister Uphoff bestellt zur Durchführung der Wahl die AM Wöstmann und Krützkamp zu Stimmzählern.

Die Abstimmung erfolgt in geheimer Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	13
Gültige Stimmen:	13
Davon entfallen auf Franz-Josef Linnemann:	09
Davon entfallen auf Matthias Pries:	04

Als Vorsitzender des Ortsausschusses Füchtorf ist somit AM Linnemann und als Stellvertreter AM Pries gewählt.

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses erklärt AM Linnemann die Wahl anzunehmen. AM von Ketteler erklärt, dass er nach Rücksprache und im Auftrag von Matthias Pries für diesen die Annahme der Wahl ebenfalls bestätige.

Als gewählter Vorsitzender übernimmt Herr Linnemann nun den Vorsitz im weiteren Sitzungsverlauf des Ortsausschusses Füchtorf.

4. Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Die im Ortsausschuss Füchtorf vertretenen sachkundigen Bürger, sowie die als Vertreter benannten und anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger werden vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg -Folgepflicht zum Regionalplan Münsterland zum Thema "Erneuerbare Energien"-

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg vom 27.10.2020, ebenfalls aufgrund von Befangenheit, nicht über die Beschlussvorlage entschieden werden konnte. Das vorgenannte Thema werde in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses am 10.12.2020 daher erneut zur Tagesordnung gestellt.

5.2. Breitbandausbau Deutsche Glasfaser

Herr Uphoff berichtet weiter, dass in der vergangenen Woche der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Sassenberg und der “Deutsche Glasfaser“ geschlossen wurde.

Der Ausschuss bittet darum, auf den Abschluss dieses Kooperationsvertrages nochmals medienwirksam hinzuweisen, um allen Bürgern die Möglichkeiten, welche sich aus dem Netzausbau ergeben, nochmals aufzuzeigen.

Der Ausschuss fragt weiter an, wie sich die Anmeldezahlen im Außenbereich derzeit verhalten. Der Bürgermeister kann berichten, dass sich zwischenzeitlich 52% der möglichen Anschlussgrundstücke für die Breitbandversorgung entschieden haben. Vorsitzender Linnemann regt an, weitere Appelle zum Anschluss zu starten, um weitere Bereiche per Glasfaser anzuschließen.

5.3. Sitzung des Ortsausschusses

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass die erste Sitzung des Ortsausschusses in 2021 nicht im Januar, sondern vermutlich am Mittwoch den 17.02.2021 stattfinden wird, da die Haushaltseinbringung nicht mehr im Dezember diesen Jahres, sondern vermutlich erst am 02.02.2021 erfolge.

6. Bebauungsplan “Kirchvenn“ -vereinfachte Änderung für die Grundstücke Bleiche 4,6 und 8-

Herr König verliest die Vorlage im Wortlaut und erläutert kurz die angedachten Änderungen.

Aus dem Ausschuss ergeht die Frage, ob eine Änderung für einen größeren Bereich hier nicht sinnvoll sei. Bürgermeister Uphoff erklärt, dass es sich hierbei um eine Anpassung an die umliegende Bebauung handele. Herr Middendorf ergänzt, dass die Anregung, Bebauungsplanänderungen zukünftig auf größere Bereiche des jeweiligen Bebauungsplanes anzuwenden, zukünftig nach Möglichkeit berücksichtigt werde.

Weitere Fragen zur geplanten Änderung werden nicht vorgebracht.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

> Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:
>
> „Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Kirchvenn" gemäß § 13 BauGB wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen"

7. Weiterführung des Radweges Sassenberger Straße -Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2020-

Stadtbeschäftigter König verliest den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2020 und die dazugehörige Sitzungsvorlage im Wortlaut.

Aus allen im Ortsausschuss vertretenen Parteien wird der Antrag der CDU ausdrücklich begrüßt. Der Ausschuss diskutiert kurz den Vorschlag der Verwaltung, ist sich jedoch einig, dass aufgrund der Situation vor Ort mit der Anbindung der Bushaltestellen an der B 475 beidseitig der Brücke, sowie des vermutlich weiter zunehmenden Verkehrs durch die neuen Baugebiete eine Änderung der jetzigen Situation erforderlich bleibe.

AM Freiwald regt an, die Brückenkappen ggf. zu verbreitern, bzw. das Brückenbauwerk baulich zu verändern. Auf Anfrage wird in diesem Zuge darauf hingewiesen, dass der Eigentümer des Brückenbauwerks Straßen NRW sei. Vorsitzender Linnemann merkt an, dass bei jeglichen baulichen Veränderungen erhebliche Kosten zu erwarten seien.

Weiterhin werden Veränderungen in der jetzigen Situation diskutiert, welche sich u.a. mit Weiterführungen über den bestehenden Straßenbereich hinaus oder Veränderungen bei den Fahrbahnmarkierungen befassen.

Bürgermeister Uphoff sagt daraufhin zu, Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt zur Erörterung weiterer Schutzoptionen für Radfahrer zu suchen.

Der Ausschuss beschließt daraufhin, den Antrag zunächst zurückzustellen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

> Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:
>
> „Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Optionen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer zu prüfen."

8. Temposchwelle Emanuel-von-Ketteler-Straße

Herr König berichtet von der Eingabe einer Anwohnerin der Emanuel-von-Ketteler-Straße und verliest die Sitzungsvorlage im Wortlaut.

AM von Ketteler regt an, den Verwaltungsvorschlag Nr. 3 als vermutlich günstigste, so wie kurzfristig am einfachsten umsetzbar, bevorzugt in Erwägung zu ziehen.

Der Ausschuss diskutiert weitere Alternativen, wie das Stellen von Pflanzkübeln, um ein Überfahren der Gehwege so auszuschließen. Probleme zu den notwendigen Fahrbahnbreiten und den Grundstücksausfahrten, welche bei der Aufstellung Beachtung finden müssen werden erkannt und erörtert. Auf die Anregung aus dem Ausschuss die Fahrbahn durch das Stellen von „Pollern“ im betroffenen Bereich zu beschränken, berichtet Herr Middendorf, dass diese Maßnahmen aufgrund von Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer durch den Kreis sehr kritisch betrachtet und in der Regel daher abgelehnt werden.

AM Hölscher merkt an, dass durch die vorgeschlagene Abflachung der Temposchwelle die Fahrzeugführer vermutlich keinen Grund mehr haben um auf den Gehweg auszuweichen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

> Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:
>
> „Die Pflasterung der Temposchwelle wird aufgenommen, der Untergrund begradigt und das Pflaster in Form einer „optischen Temposchwelle“ wieder verlegt.“

9. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

9.1. Schülerverkehr Warendorf-Füchtorf

AM Budde fragt an, warum im Schülerverkehr ein Bus nur bis zur Haltestelle Sassenberg-Weller fährt und dieser nicht auch zusätzlich Füchtorf anfährt.

Bürgermeister Uphoff erläutert, dass der Schülerverkehr in der Zuständigkeit des jeweiligen Schulträgers liege. Er sagt zu, die Angaben zu prüfen und das Thema in einer der kommenden Sitzungen des Ortsausschusses erneut aufzugreifen.

9.2. Containerstandort K+K Parkplatz

AM Hölscher berichtet von einer stetigen Vermüllung des Containerstandortes auf dem K+K Parkplatz und fragt an, ob eine Videoüberwachung an dieser Stelle denkbar sei.

Herr Middendorf erläutert, dass die abschreckende Wirkung einer Videoüberwachung durchaus anerkannt werde, es sich aber bei dem Standtort um ein Privatgrundstück handele, welches rechtlich nicht von Dritten überwacht werden könne.

9.3. Verkehrssituation Glandorfer Str. / Tie

AM Budde weist darauf hin, dass die ebenerdigen Bürgersteige im Bereich der Sparkasse / Volksbank ebenfalls häufig überfahren werden. AM Laumann merkt hierzu an, dass dies eventuell auch an fehlenden Fahrbahnmarkierungen liegen könne.

Herr Uphoff führt aus, dass dies unter Umständen an einer heute anderen Verkehrsbelastung im Vergleich zum Bauzeitpunkt liege. Sollte die Situation sich nicht verändern, müsse man die bauliche Ausführung in diesem Bereich ggf. nochmals überdenken.

10. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:20 Uhr.

Sassenberg, 07.12.2020 Anlg.: 1

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Andreas König
Schriftführer